

Inhalt

I.	Theorie, Methode, Forschung	1
1.	Einleitung	1
1.1	Das literarische Belfast – ein Forschungsdefizit	1
1.2	Grundthesen und Zielsetzung	3
1.3	Zur verwendeten lokalpolitischen Terminologie	6
2.	Korpuswahl	8
2.1	<i>Troubles fiction</i> als Subtypus nordirischer Prosa	8
2.2	Fiktionalisierung persönlicher Erfahrungen: Bezug der Autoren zu Belfast	10
2.3	Zusammensetzung des Textkorpus	14
2.4	<i>Troubles fiction</i> zwischen Realismus und Postmoderne	14
3.	Gegenwärtige Forschungslage: Nordirische Prosa und Belfast	17
3.1	Von <i>Ulster fiction</i> zur <i>Troubles novel</i> : Tendenzen in der nordirischen Literaturkritik	18
3.2	Das narrative Belfast – ein vernachlässigtes Forschungsthema	21
4.	Die Stadt in Soziologie und Literatur: Theoretische Grundlagen	22
4.1	Von Lefebvre zu Sennett: Die Stadt als Gegenstand der Urbanistik	23
4.2	Literarische Perspektivierung: Ansätze zur narrativen Stadtvermittlung	24
4.3	Fiktionalisierung der Stadt: Burton Pikes Konzept <i>Real city</i> vs. <i>Word city</i>	25
5.	Konzeptionelle Grundlagen der narrativen Stadtdarstellung	26
5.1	Die Stadt in ihrer physischen Struktur: Gestaltung des fiktiven Raums	27
5.2	Die Stadt als sozialer Komplex: Festlegung der Soziotopographie	31
5.3	„The city is a map of the city“: Perzeption der Stadt durch kognitive Stadtpläne	33
II.	Soziokulturelle Grundlagen zum Verständnis von <i>Troubles fiction</i>	35
1.	Strukturen einer gespaltenen Gesellschaft	35
1.1	Unionist vs. Loyalist; Nationalist vs. Republikaner: Die Definition der politischen Lager	36

1.2	Terroristen oder Freiheitskämpfer? – Nordirlands paramilitärische Organisationen	38
1.3	Ein Minenfeld der Sprache: Nordirlands lokalspezifische Terminologie	43
1.4	„Neither Irish or British while also being both“: Die nordirische Identitätsfrage	46
2.	Die Allgegenwärtigkeit des Konflikts	50
2.1	Ein erbitterter Kampf: Über Beginn und Andauern der Konfrontationen	51
2.2	Die Auswirkungen des Konflikts auf die nordirische Gesellschaft	54
2.3	Interpretationen des Nordirland-Konflikts: Vom „heiligen“ Krieg zum Klassenkampf	57
3.	Belfast – „Troubles City“:	
	Das Zentrum der Auseinandersetzungen	59
3.1	Der Wandel einer Industriestadt zum sozialen Brennpunkt	60
3.2	Belfasts urbane Topographie: „A town of divisions and borders“	62
3.3	„Good fences make good neighbours“: Belfasts <i>peace lines</i> und andere stadtypische Phänomene	66
III.	Die Darstellung Belfasts in den Untergattungen der <i>Troubles fiction</i>	70
1.	Belfast im Rahmen des <i>Troubles thriller</i>	75
1.1	Der <i>Troubles thriller</i> als dominierender Subtypus der <i>Troubles fiction</i>	75
1.2	Der <i>Troubles thriller</i> als <i>Trash</i> : „Composed to entertain rather than enlighten“	78
1.3	Maurice Leitchs <i>Silver’s City</i>:	
	Personenkult im loyalistischen Lager	81
1.3.1	Kontraste als literarisches Mittel der Stadtdarstellung	83
1.3.2	G. Mulgans Prinzip der <i>Soft architecture</i> in der Fiktionalisierung Belfasts	84
1.3.3	Ein gestürzter Held: Silver Steel als Symbol für den Untergang der Stadt	86
1.3.4	Illustration von Zerstörung: Belfasts Einfluss auf seine Bewohner	88
1.4	Daniel Mornins <i>All Our Fault</i>:	
	Überlebenskampf im Labyrinth der Belfaster Territorien	91
1.4.1	Gewalt als prägendes Element der Stadtdarstellung	92
1.4.2	Perspektivierung Belfasts durch kognitive Stadtpläne	93

1.4.3	Zeichen einer gespaltenen Gesellschaft: Mentale und territoriale Grenzen	95
1.4.4	Belfast eine sinkende Stadt – Symbolik des Untergangs	97
1.4.5	Das Fluchtmotiv als Ausdruck von Ausweglosigkeit	99
1.5	Psychologisierung der Gewalt und postmoderne Stilmittel in Eoin McNamees <i>Resurrection Man</i>	100
1.5.1	Die Shankill-Butchers-Bande als thematische Grundlage	101
1.5.2	Victor Kelly – ein Baudelairscher <i>flâneur</i> im konfliktgeprägten Belfast	103
1.5.3	Kognitive Stadtpläne als Simulakra Baudrillards	105
1.5.4	„Murderers of the real“: Die Medien als Perspektivierungsinstanz	109
2.	<i>Women’s writing: Belfast aus weiblicher Perspektive</i>	112
2.1	Frauenspezifische Erfahrungen im Nordirland-Konflikt	112
2.2	Ein Ende des Schweigens: Von Frauen verfasste <i>Troubles fiction</i>	113
2.3	Mary Becketts <i>Give Them Stones: Belfasts destruktiver Einfluss auf die weibliche Bevölkerung</i>	117
2.3.1	Identitätsfindung in einer patriarchalischen Gesellschaft	117
2.3.2	„They just shrugged and said that had happened to them all“: Solidarität unter Belfaster Frauen	120
2.3.3	Arbeiter- vs. Mittelschicht: Weibliche Belfast-Erfahrungen im Kontrast	122
2.4	Ein Ort unmöglichen Friedens: Belfast in Mary Costellos <i>Titanic Town</i>	125
2.4.1	„The Trouble with the Troubles“: Belfast aus der Perspektive einer Heranwachsenden	126
2.4.2	Nordirischer Feminismus: Fiktionalisierung des <i>Women’s Peace Movement</i>	129
2.4.3	Andersonstown als Mikrokosmos der Belfaster <i>Catholic community</i>	131
2.5	„It was the women who suffered worst“: Belfaster Alltag in Louise Deans <i>This Human Season</i>	133
2.5.1	„You are already involved living here“: Kathleen Moran als Belfaster Mutter im Zentrum des Konflikts	135
2.5.2	Auflehnung gegen patriarchalische Gesellschaftsstrukturen	137
2.5.3	Emanzipation in Belfasts repressiver Gesellschaft: Weiblicher Widerstand gegen britischen Staat und irischen Republikanismus	139
3.	Der <i>Love-across-the-barricades</i>-Roman: Belfast als Hindernis	142
3.1	Konfessionsübergreifende Verbindungen in einer gespaltenen Gesellschaft	142

3.2	Der <i>Love-across-the-barricades</i> -Roman als hybrider Subtypus der <i>Troubles Fiction</i>	143
3.3	Die Allgegenwärtigkeit Belfasts in Kate O’Riordans <i>Involved</i>	145
3.3.1	Belfast als Indikator sozialer Unterschiede	146
3.3.2	„She has never seen anything quite so hopeless“: Belfast aus südirischer Perspektive	149
3.3.3	Sprachsymbolik zur Illustration von Barrieren	151
3.3.4	Belfast als Gefüge destruktiver Strukturen	153
3.4	Belfast als Etappe in Dermot Healys <i>A Goat’s Song</i>	156
3.4.1	Belfast als Ort der Isolation	157
3.4.2	Konfessionelle Kategorisierung als Phänomen der Belfaster Gesellschaft	158
3.4.3	Darstellung der Belfaster Soziotopographie: Territoriales Überschreiten konfessioneller Grenzen	160
3.4.4	Physisches und psychisches Entkommen aus Belfast	163
3.5	Naomi Mays <i>Troubles</i>: Belfast als Grund für Entfremdung	165
3.5.1	Belfasts konfessionelle Schranken als Hindernis	166
3.5.2	Privatsphäre vs. öffentlicher Gesellschaftsbereich	168
3.5.3	Perspektivierung des Nordirland-Konflikts aus der Sicht der Belfaster Mittelschicht	171
4.	Der karnevalisierte Roman: Belfast in einer neuen Ära	174
4.1	Die Entwicklung eines positiven Belfast-Bildes	174
4.2	Bachtins Konzept der Karnevalisierung im Rahmen der <i>Troubles fiction</i> ...	176
4.3	„And it wasn’t for the love of Ireland“: Parodierung der Belfaster Unterwelt in Colin Batemans <i>Divorcing Jack</i>	180
4.3.1	<i>Divorcing Jack</i> als Parodie realistischer <i>Troubles thrillers</i>	182
4.3.2	Karnevalisierung Belfaster Gesellschaftsstrukturen durch Parodie	185
4.3.3	Strukturelle vs. verbale Ironie in der Darstellung Belfasts	190
4.3.4	Schwarzer Humor als Karnevalisierungsmedium	194
4.4	„Ulster in Alien Fear“: Eine außerirdische Perspektive auf Belfast in Ian McDonalds <i>Sacrifice of Fools</i>	196
4.4.1	Bachtins Konzept der Heteroglossie in der Fiktionalisierung Belfasts	198
4.4.2	Karnevalisierung der physischen Stadtstruktur	201
4.4.3	Ironisierung der Belfaster Gesellschaft durch Sprachspiele	204
4.4.4	<i>Sacrifice of Fools</i> als karnevalisierte Dystopie	207

4.5	Eine Stadt im Wandel: Belfast in Robert McLiam Wilsons	
	<i>Eureka Street</i>	211
4.5.1	„When dialogue ends, everything ends“: Kreation eines dialogischen Stadtbildes	213
4.5.2	Belfast als dialektisches Konstrukt: Die Stadt aus der Perspektive des Protagonisten Jake Jackson	216
4.5.3	Karnevalisierung der Belfaster Gesellschaft durch die Figur Chuckie Lurgan	219
4.5.4	Burton Pikes Opposition von <i>Real city</i> und <i>Word city</i> in der Fiktionalisierung Belfasts	222
4.6	Glenn Pattersons <i>That Which Was:</i>	
	Belfast nach dem <i>Good Friday Agreement</i>	226
4.6.1	Karnevalisierung territorialer Grenzen: Belfast als segmentierter urbaner Komplex	228
4.6.2	„Forget Protestant and Catholic, forget high and low“: Groteske Verzerrung konfessioneller Barrieren	231
4.6.3	Belfast im internationalen Kontext: Perspektivierung der Stadt durch den Besuch des Dalai Lama	234
4.6.4	Illustration städtischer Evolution: Belfast zwischen Vergangenheit und Gegenwart	237
IV.	Schluss: Die nordirische <i>Troubles fiction</i>	
	vom Realismus zur Karnevalisierung	241
V.	<i>Troubles fiction</i> nach der Waffenniederlegung:	
	Ein Ausblick	249
VI.	Anhang	251
1.	Eckdaten (nord-)irischer Geschichte	251
2.	Zitierte Literatur	254
3.	Abbildungen	277